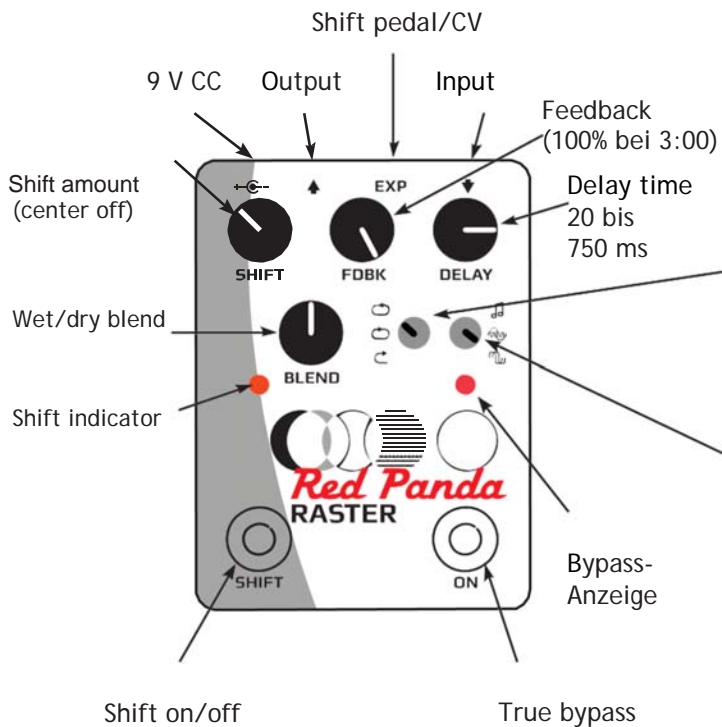





RASTER



Vielen Dank für den Erwerb des Red Panda Raster. Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Digital Delay mit einem im Feedback-Loop integrierten Pitch Shifter. Die Wirkungsweise der Regler wurde so angepasst und optimiert, dass Oszillationen und Feedbacks bis zum Rande der Übersteuerung genauso möglich sind, wie cleane Delays von bis zu 750 ms Länge.



Feedback	Beschreibung
	Rückwärts-Delay, bei dem jede Wiederholung in der Tonhöhe höher oder tiefer als die vorherige wiedergegeben wird.
	Jede Wiederholung wird im Verhältnis zur vorherigen höher oder tiefer wiedergegeben.
	Die erste Wiederholung wird in der Tonhöhe verschoben, alle darauffolgenden Wiederholungen bleiben auf dieser Tonhöhe.

SHIFT

Legt den Wert des Pitch oder Phase Shifting fest. Ist der **SHIFT**-Fußtaster deaktiviert (orangefarbene LED leuchtet nicht), wird das Signal nicht verändert. Bei angeschlossenem Expression-Pedal wird der SHIFT-Regler übergangen.

FDBK

Feedback-Intensität. Steht dieser Regler bei etwa 3:00 Uhr erhält man ein Endlos-Delay. Bei Werten darüber werden die Wiederholungen stärker und erzeugen Eigenschwingungen, verzerrte Echos und Feedback-Schleifen.

DELAY




Regelt die Delay-Dauer zwischen etwa 20 und 750 ms. Kurze Delays mit hoher Feedback-Rate erzeugen Resonanzen und Eigenschwingungen, besonders wenn der Shift-Regler bei annähernd 0 steht. Der Delay-Regler ist für kurze Delays optimiert, dadurch können durch vorsichtiges Einstellen der Delay-Zeit und Feedback-Rate chaotische, dröhnende Eigenschwingungen erzeugt werden.

BLEND

Regelt den Output von 100% Dry bis zu 100% Wet.

POWER

Alle Red Panda Pedale werden mit 9V-Center-Negative-Stromversorgung betrieben (Boss®-Style), wie zum Beispiel dem Boss PSA-120S, dem Visual Sound One Spot und der Voodoo Lab Pedal Power Serie. Die Verwendung einer falschen Stromversorgung kann dem Gerät schaden.

Shift	Beschreibung
	Pitch Shifting in Halbtönen (+/- 12 Halbtöne in 25 Schritten)
	Stufenloses Pitch Shifting zwischen einer Quarte abwärts und einer kleinen Terz aufwärts.
	Phase Shifter (nicht bei Reverse-Feedback)

SOUNDS

Chorused Delay

Detune- (🎵) oder Phase-Mode (🎵) mit kleinen Shifts, um Wiederholungen mit Chorus-Effekt zu erzeugen.

Octave/Harmony Delay

Transpose-Mode (🎵) bei gleichzeitig angewähltem First-Repeat-Shift (⏪).

Self-Oscillation

SHIFT auf ca. 12 Uhr, FDBK über 3 und DELAY unterhalb von 10:30 Uhr. Mittels des Delays werden die Frequenzen verändert. Wiederholungen mit Phase Shifting (🎵 + 🔄) erzeugen blubbernde, psychedelische Sounds. Ohne Phase Shifting (⏪) entsteht eine verzerrte Self-Oscillation.

Overdriven Feedback

Feedback-Einstellungen jenseits der 3 Uhr erzeugen ein übersteuertes Feedback und verzerrte Growls. Der Phase-Shift-Mode (🎵) mit unveränderten Wiederholungen (⏪) eignet sich für schmatzende, übersteuerte Feedback-Sounds

Old School Pitch Shifting

Transpose-Mode (🎵) ohne Delay oder Feedback für einzelne Tonhöhenveränderungen in Halbtonschritten. Für stufenloses Pitch Shifting verwendet man den Detune (🎵) -Mode. Der Pitch-Shifting-Algorithmus fügt dem Signal ein dezentes Trillern hinzu, ähnlich wie bei einem klassischen, digitalen Pitch Shifter

Plastik Bass

Detune-Mode (🎵) mit Rückwärts-Wiederholungen (🔄). SHIFT bei 1:30 Uhr, FDBK bei 2, DELAY bei 8, BLEND bei 9:30 Uhr. Veränderungen von SHIFT, FDBK und DELAY sorgen für schmatzende Resonanzen.

Reverse Delay

SHIFT-Schalter deaktiviert, Feedback-Mode auf rückwärts (🔄). Der Rückwärts-Effekt ist bei langsamen Delays stärker wahrnehmbar. Bei kürzeren Delays werden kleinere Segmente umgekehrt, wodurch ein Tremolo-Effekt entsteht. Mit mehr Feedbacks und Pitch Shifting erzeugen kurze Delays sich in Stufen bewegende, fremdartige Klang-Gebilde.

Barber Pole Flanging

Phase-Mode (🎵) mit Shifted Repeats (🔄). FDBK bei 2:30 Uhr und kurze Delays erzeugen Sounds, bei denen sich stufenlos die Tonhöhe verändert.

Organ

Transpose Mode (🎵) mit Shifted Repeats (🔄), SHIFT bei 5, FDBK bei 2, DELAY bei 7 und BLEND bei ca. 3 Uhr. Regelt man den Blend-Regler herunter, rückt der Anschlag der Gitarre mehr in den Vordergrund, Anpassungen des FDBK-Reglers verändern die Obertöne.

Arpeggios

Transpose-Mode (🎵) mit mittellangen Delays mit normalem Pitch-Shifting (🔄), um die Wiederholungen in Halbtonschritten einstellen zu können.

Kleine Terzen werden zu verminderten Vierklängen aufgeschichtet. Große Terzen erzeugen übermäßige Dreiklänge, die die Tonalität verwaschen lassen. Quartan und Quinten werden zu Quart- oder Quint-Klängen aufgeschichtet. Septimen werden zu sehr dissonanten Klang-Gebilden.

Expression-Pedale

Als Expression-Pedal eignen sich alle mit einem linearem 10k-50k Widerstand, wie zum Beispiel Roland EV-5, Moog EP-3, M-Audio EX-P oder Mission Engineering EP-1.

Um die Sampling-Rate zu bearbeiten, können Sie sogar ein Electro-Harmonix 8-Step-Program verwenden. Der Raster hat eine Spannungsbegrenzung, falls Sie ein Mono-Klinkenkabel verwenden. Allerdings empfehlen wir die Verwendung eines Stereo-Klinkenkabels, bei dem der Ring nicht belegt ist. Mit dem Floating Ring Cable von Expert Sleepers lässt sich diese Variante leicht umsetzen. Passende Kabel sind auch bei uns im Shop unter store.redpandalab.com erhältlich.